

Stellungnahme zum Antrag

FW|FÜR-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0308**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **AfSta**

Wertschätzung für das Ehrenamt stärken

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	13.07.2021	1	x	
Gemeinderat	27.07.2021	22	x	

Kurzfassung

Das ehrenamtliche Engagement von Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern wird seitens der Verwaltung durch eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten auf Vorschlag des gemeinderätlichen Beirats des Forums Ehrenamt unterstützt und im Rahmen der städtischen Ehrungs- und Anerkennungskultur mittels verschiedener Maßnahmen gewürdigt. Diese reichen von der Ausstellung von Urkunden und der Auslobung von Wettbewerben über Ehrungsveranstaltungen bis hin zu Besuchen durch Amtsträgerinnen und Amtsträger bei Verbänden, Initiativen und Vereinen zu besonderen Anlässen. Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorthema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Die Stadtverwaltung erstellt ein Konzept zur verbesserten Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements in Karlsruhe, das über die bisherigen Maßnahmen wie Urkunden und Preise hinaus geht.

Ehrenamtlich Engagierte haben unterschiedliche Vorstellungen davon, was eine Anerkennung ihrer Leistungen sein kann. Sie beinhalten finanzielle beziehungsweise materielle Unterstützung, Angebote an kostengünstigen Qualifizierungsmaßnahmen, beitragsfreie Informationen zu vereinspezifischen Fragestellungen, Präsentationsangebote in der Öffentlichkeit oder Würdigungen in Form von Urkunden oder Preisen.

Anerkennung durch Wettbewerbe und Urkunden

In Karlsruhe existieren mehrere fachspezifische Wettbewerbe. Das Kinderbüro verleiht den Kinderfreundlichkeitspreis, das Ordnungs- und Bürgeramt den Tierschutzpreis, das Internationale Begegnungszentrum den Integrationspreis und der Rotary Club den Heinz-Kappes-Preis für junge Engagierte.

Das Büro für Mitwirkung und Engagement erstellt Urkunden zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements. Die Richtlinien dazu wurden 2008 entwickelt. Sie werden ausschließlich auf Vorschlag von Bürgerinnen und Bürger ausgestellt. Vorgeschlagen wurden seither Führungspersonen in ehrenamtlichen Organisationen ebenso wie Menschen, die im Hintergrund tätig sind. Die Verwaltung nimmt darauf keinen Einfluss. Sie benutzt diese Anerkennungsform nur in wenigen Ausnahmefällen selbst, zum Beispiel um ausgeschiedene Mitglieder des gemeinderätlichen Beirats Forum Ehrenamt zu ehren.

Ehrungsveranstaltungen

Der internationale Tag des Ehrenamts liegt jährlich auf dem 5. Dezember. Die Menschen sind in dieser Zeit mit Weihnachtsvorbereitungen für ihre Familien, ihre Vereine und anderes beschäftigt. Von großen Veranstaltungen zur Ehrung Engagierter sehen wir an diesem Termin deshalb ab. Stattdessen fanden in 2010, 2017 und 2018 Ehrungsveranstaltungen mit bis zu 50 Teilnehmenden im zeitlichen Umfeld des 5. Dezembers statt, bei dem der zuständige Bürgermeister Ehrungsurkunden verliehen hat.

Mitmachen Ehrensache – Schülerinnen und Schüler aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe beteiligen sich am 5. Dezember, um einen Tag lang bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl zu arbeiten. Der erarbeitete Erlös fließt in soziale Projekte. Die Jugendlichen beweisen jedes Jahr ein gutes Gespür, welche Projekte unterstützt werden sollen.

Im Stadt- und Landkreis Karlsruhe wird die Aktion seit 2005 unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe erfolgreich durchgeführt. Jährlich engagieren sich ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler bei rund 600 Arbeitgebern.

Neben der Möglichkeit, sich am Aktionstag für das Gemeinwohl zu engagieren, erhalten die Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren und in selbstgewählte Berufszweige hinein zu schnuppern. Darüber hinaus bietet sich den Arbeitgebern in der Region die einmalige Chance, motivierte und engagierte Jugendliche kennenzulernen.

Für junge Menschen, die gemeinnützige Projekte nach dem Förderprogramm „jes – Jugend engagiert sich“ durchführten, wurden 27 Ehrungsveranstaltungen seit 2004 durchgeführt. Das ursprüngliche Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg wurde 2008 durch die Stadt Karlsruhe übernommen. Rund 250 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren wurden mit Urkunden geehrt, die als Anlage bei Bewerbungen bedeutsam waren.

Großveranstaltungen zur Würdigung der Engagierten fanden anlassbezogen in den Jahren 2001 (Internationales Jahr des Ehrenamts), 2002 (50. Geburtstag des Landes Baden-Württemberg) und 2011 (Europäisches Jahr des Ehrenamts) statt. Bis 2014 wurden Bürgerempfangs durchgeföhrt, zu denen jeweils ein bestimmtes Segment der Vereine eingeladen wurde.

Weitere Veranstaltungen dieser Art sind wünschenswert. Sie können realisiert werden, wenn die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht mehr erforderlich sind und ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Aktuell ist eine Freiwilligenmesse als Maßnahme zur Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und zur Gewinnung von Ehrenamtlichen als Präsenzveranstaltung für das dritte Quartal 2022 anvisiert. Aktuell besteht das Angebot an Vereine, sich auf dem virtuellen „Marktplatz Ehrenamt“ kostenlos zu präsentieren.

Besuche durch Amtsträgerinnen und -träger

Besuche bei Verbänden, Vereinen und Initiativen durch einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin finden bei besonderen Anlässen wie Jubiläen, Eröffnungsveranstaltungen, Hauptversammlungen der Bürgervereine und ähnlichem statt. In Karlsruhe existieren circa 2000 eingetragene Vereine, die realistisch nur anlassbezogen besucht werden können.

Übersicht der Maßnahmen des Büros für Mitwirkung und Engagement zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements

Mit der Einsetzung der Anlaufstelle für bürgerschaftlich Engagierte gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 5. Dezember 2000 wurden folgende Maßnahmen zur Unterstützung und Würdigung der engagierten Karlsruherinnen und Karlsruher umgesetzt:

- Einrichtung einer internetgestützten Vermittlungsstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Einrichtung einer Vermittlungsstelle für Unternehmen, die sich gemeinnützig engagieren möchten
- Einsetzung des gemeinderätlichen Beirats Forum Ehrenamt im Jahr 2002, der über Maßnahmen zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements berät
- kostengünstige Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche mit 20 bis 25 Kursen pro Jahr seit 2005
- Ausbildung von 162 Bürgermentorinnen und -mentoren, die ehrenamtliche Aktivitäten initiieren und/oder Gruppen leiten, seit 2002
- Durchführung von Ehrungsveranstaltungen in 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2015, 2017, 2018 und 2019 für herausragend Engagierte und gesellschaftlich engagierte Unternehmen
- 27 Ehrungsveranstaltungen für junge Engagierte, die gemeinnützige Projekte nach dem Förderprogramm „jes – Jugend engagiert sich“ durchgeföhrt haben
- Durchführung von Großveranstaltungen zur Würdigung der engagierten Karlsruherinnen und Karlsruher in 2001 (Internationales Jahr des Ehrenamts) und 2011 (Europäisches Jahr des Ehrenamts)
- Durchführung einer Präsentationsveranstaltung für Verbände, Vereine und Initiativen in der Hochschule für Gestaltung anlässlich des 50. Geburtstags des Landes Baden-Württemberg mit 80 Teilnehmenden in 2002
- Durchführung von 7 Präsentationsveranstaltungen in der Karlsruher Innenstadt für Verbände, Vereine und Initiativen mit bis zu 160 Teilnehmenden
- Durchführung des Workshops „Ehrenamt ist Gold wert“ im Jahr 2013 mit circa 200 bürgerschaftlich Engagierten, um Maßnahmen zur Unterstützung der freiwillig Tätigen zu entwickeln
- Durchführung einer dreimonatigen virtuellen Freiwilligenmesse zur Gewinnung Ehrenamtlicher in 2020/21 mit circa 70 Teilnehmenden
- Einrichtung der dauerhaften Internetplattform „Marktplatz Ehrenamt“ für Verbände, Vereine und Initiativen ab Februar 2021
- Durchführung von 12 Veranstaltungen „Blick hinter die Kulissen“ für Ehrenamtliche, wie zum Beispiel eine Führung im Badischen Staatstheater

- Durchführung von 5 Veranstaltungen „Engagierte im Gespräch“ beziehungsweise „Wir bitten zu Tisch“, um ehrenamtliche Engagementmöglichkeiten vorzustellen
- Förderung von derzeit 6 Bürgerzentren, die für Treffen und Veranstaltungen der Verbände, Vereine und Initiativen genutzt werden können
- Erstellung von kostenlosen Visitenkarten für herausragend Engagierte
- Bereitstellung von Informationen und individuellen Informationsgesprächen zu Themen wie Vereinsgründung, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und anderen